
Sammlung Metzler
Band 212

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	IX
Vorwort zur zweiten Auflage	XII
I. Molière in seiner Zeit	1
1. Das politische, gesellschaftliche und kulturelle Umfeld; die Ordnungsfunktion des molièreschen Theaters; Hinweise zur Rezeptions- und Forschungsgeschichte	1
2. Leben und Werk Molières	11
2.1 Familie, Kindheit, Jugend, Ausbildung	11
2.2 ›L'illustre Théâtre‹	14
2.3 Aufenthalt in der Provinz	17
2.4 Molière und Ludwig XIV.	20
2.5 Molière und Armande Béjart	23
2.6 Molières Theatertruppe; ihre materielle Situation	23
2.7 Molières letzte Lebensjahre; sein Tod	26
2.8 La Grange; Grimarest	28
2.9 Molières Persönlichkeit	29
3. Molière als ›homme de théâtre‹; der institutionelle Rahmen und die literarische Tradition des Theaters	31
3.1 Molière als Schauspieler und Regisseur	31
3.2 Situation der Schauspieler und Theater	34
3.3 Das Publikum der ›Hochklassik‹	39
3.4 Molière und die Theatertradition	44
II. Molières Theater: Entwicklungsphasen; Formen; Themen	50
1. Von den frühen Farcen zu ›L'école des femmes‹ und ›L'impromptu de Versailles‹	50
1.1 Periodisierungsprobleme. Molières Annäherung an den Hof	50
1.2 Die frühen Farcen	53
1.3 Die Erprobung des Fünffaktors: ›L'étourdi‹ und ›Dépit amoureux‹	55

1.4	Die Aktualisierung der Farce: ›Les précieuses ridicules‹	58
1.5	Die Humanisierung der Farce: ›Sganarelle ou Le cocu imaginaire‹	65
1.6	Der Fehlschlag der Tragödie: ›Dom Garcie de Navarre ou Le prince jaloux‹	67
1.7	Die Geburt der Ballettkomödie: ›Les fâcheux‹	69
1.8	Die Zeitkritik des ›regelmäßigen‹ Dreiakters und des ›klassischen‹ Fünfaktors: ›L'école des maris‹ und ›L'école des femmes‹	72
2.	Die ›politischen‹ Stücke der mittleren Phase	82
2.1	Periodisierungsprobleme	82
2.2	Die Hofballette	85
2.3	›Dévotion‹ als gesellschaftliche Norm gegen staatsgefährdende Frömmerei: ›Le Tartuffe‹	91
2.4	Die Perversion der sittlichen und religiösen Ordnung: ›Dom Juan ou Le festin de pierre‹	108
2.5	Die Aporien der Höfischen Gesellschaft: ›Le misanthrope‹	123
2.6	Die Aktualität traditioneller Themen und formale Experimentierfreudigkeit: ›Amphitryon‹ und ›L'avare‹	138
2.7	Die Problematik der Komödienschlüsse und der ›politische‹ Charakter der Stücke der mittleren Phase	145
3.	Von der ›klassischen‹ Regelkomödie über die ›barocke‹ Ballettkomödie zur Oper	148
3.1	Zur Problematik eines ›späten‹ Molière	148
3.2	Ein Panoptikum ›lächerlicher‹ ›gelehrter Frauenzimmer‹: ›Les femmes savantes‹ und ›La comtesse d'Escarbagnas‹	152
3.3	Der lächerliche Bürger und die kosmische Ordnung der Musik: ›George Dandin‹, ›Monsieur de Pourceaugnac‹ und ›Le bourgeois gentilhomme‹	156
3.4	Die Bändigung von Krankheit und Tod durch Lachen: ›Le malade imaginaire‹	166
3.5	Ein Blick in die Zukunft des molièreschen Theaters: ›Psyché‹	173
III.	Die Soziologie der molièreschen Komik	175
IV.	Molières Theater: Text und Spiel	180

Abkürzungsverzeichnis	184
Auswahlbibliographie	185
Namenregister	206
Sachregister	213
Werkregister Molière	217